

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/1240/2022

Verantwortung: Kleiner, Benedikt

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von Haushaltsmitteln zur außerplanmäßigen Zuschussgewährung an Vereine und Institutionen aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	02.02.2022	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge der Verwendung der Haushaltsmittel gemäß der Vorlage für die finanzielle Unterstützung der Vereine im Rahmen einer außerplanmäßigen Aufwendung 2021 und deren Verteilung zustimmen

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
89.250 €		s. Vorlage	Einmalige Zuwendung
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)			
Deckungsmittel s. Vorlage			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind unsere Vereine aus Kultur, Brauchtum, Sport und Sozialem unverzichtbar. Durch die andauernde Corona Pandemie, und die damit einhergehenden Einschränkungen sind die Karlsbader Vereine weiter stark einschränkt und belastet.

In zahlreichen Gesprächen mit Bürgermeister Timm wurde von Vereinsvertretern und Mitgliedern von den fehlenden Kontakten, Übungsmöglichkeiten, und auch finanziellen Engpässen berichtet.

Durch die immer noch bestehenden Kontaktbeschränkungen, Zurückhaltung der Mitglieder etc. sind Übungsabende und Versammlungen nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich gewesen. Ständige Änderungen der Corona Verordnungen, Anforderungen an Zutritt- und Teilnahmemöglichkeiten durch die 2/2G+/3G Regelungen und das kurzfristige Inkraft-Setzen dieser Auflagen, machten die Planung von Veranstaltungen und Festen für die Ehrenamtlichen fast unmöglich und auch im Jahr 2021 wurden fast alle Feste abgesagt. Auch berichteten die Vereine von ausbleibenden Mitgliedern und/oder Austritten. Diese Kombination belastet nicht nur das soziale Gefüge im Vereinsleben, auch die Vereinskassen sind das 2. Jahr in Folge weiter ohne Einnahmen geblieben.

Um die Vereine als wichtigen Baustein in der Karlsbader Gesellschaft und in den Ortsteilen in dieser Situation weiter zu unterstützen, wird seitens des Bürgermeisters vorgeschlagen, erneut zusätzlich zur Förderung der Gemeinde Karlsbad (Verteilung über BM und die Ortschaftsräte) und der regulären Vereinsförderung den Vereinen 2021 eine Unterstützung zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona Pandemie zukommen zu lassen.

Diese Hilfe orientiert sich an der Mittelverteilung der Gemeinde Karlsbad durch die Ortschaftsräte an die jeweiligen Vereine in den Ortschaften. Die dort gewährte und ausgezahlte Summe soll annähernd nochmals verdoppelt und durch den Bürgermeister und die Verwaltung ausbezahlt werden (Bsp.: 1000 € Förderung wurde 2020 durch OR gewährt- 2000 € werden als Unterstützungsleistung zusätzlich ausgezahlt (also 3000,-- € insgesamt).

Dies stellt zwar auch für die Gemeinde eine außergewöhnliche Belastung und Maßnahme dar, kann aber durch nicht verbrauchte Mittel 2021 aus div. Budgets des Hauptamtes gedeckt werden. Durch den positiven und besseren Jahresabschluss verfügt die Gemeinde 2020/2021 auch insgesamt über diesen Spielraum, um hier zu unterstützen:

Kostenträger	Bezeichnung	Verfügbar
111403	Personal (Fortbildung/Weihnachtsfeier etc.)	6.500 €
262004	Zuschüsse Musikschule	13.000 €
316001	Zuschüsse Wohlfahrtspflege	25.000 €
111406	Öffentlichkeitsarbeit, Fahrt nach Heldrungen/Hüttau, Weihnachtsessen GR, 50 Jahre Karlsbad u.a.	44.750 €

Die zusätzliche Förderung wird, wie bei der letzten zusätzlichen Förderung ausgeführt, an die Vereinsförderung in den Ortschaften angelehnt. Die endgültige Mittelzuteilung obliegt dem Bürgermeister, da hierbei auch Vereine die für ganz Karlsbad und nicht ortsteilbezogene Vereinsarbeit leisten, berücksichtigt werden.

Die Summen, die auf der Grundlage der Anzahl der Einwohner für die Vereinsförderung bestimmt werden, würden sich auf die Vereine nach Ortsteilen (gerundet) wie folgt verteilen:

Auerbacher Vereine: 10.000 €
Ittersbacher Vereine: 17.000 €
Langensteinbacher Vereine: 36.000 €
Mutschelbacher Vereine: 10.000 €
Spielberger Vereine: 16.000 €

Diese freiwillige Unterstützung der Gemeinde Karlsbad in Höhe von 90.000,-- Euro sind Zuschüsse die den Vereinen helfen, die finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie abzufedern, um in den kommenden Monaten die soziale gesellschaftliche Komponente wieder aufbauen und aufrechterhalten zu können. Letzt endlich wird gerade das zukünftige gesellschaftliche Leben und die auch aus der Pandemie resultierenden Veränderungen in der Gesellschaft nur mit einer guten und starken Vereinsarbeit wieder in eine gewisse Normalität zurückgeführt werden können. Wir hoffen mit dieser außerordentlichen Förderung einen gewissen Beitrag zum Erhalt der sehr guten Vereinsarbeit in Karlsbad leisten zu können.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: